

Curriculum für die Jahrgangsstufe 6 im Fach Geschichte am Konrad-Adenauer-Gymnasiums Bonn  
 Stundenverteilung des 1. und 2. Halbjahres (Obligatorik auf 60 Stunden geplant)

**Inhaltsfeld 1: Älteste Spuren der Menschheit (max. 5 Stunden)**

- Zeit- und Epochenbegriff - Geschichte, was ist das?
- Geschichte und ihre Quellen- Woher erfahren wir, was früher war?
- Älteste Spuren der Menschheit - Afrika die Wiege der Menschheit/  
 Stationen in der Entwicklung des Menschen: Stammt der Mensch vom Affen ab?

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
-Älteste Spuren der Menschheit Woher kommt der Menschheit - Zeitrechnung und Epochen - Geschichte und ihre Quellen Wiege des modernen Menschen	Epoche religiöses und naturkundliches Weltbild Archäologie	-Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse über Wahrnehmung und Einteilung von Zeit und Geschichte (UK, SK) - lernen verschiedene Arten von Quellen zu unterscheiden (MK) - sind sich der Verbreitung der ersten Menschen auf der Erde bewusst und können die verschiedenen	Artefakte Fossilien Versteinerungen

-Stationen in der Entwicklung des Menschen	Evolution  (evt. Kreationismus versus Darwinismus)	Entwicklungsstadien zuordnen (SK)  -lernen mit der Archäologie eine grundlegende Form der Geschichtsforschung kennen und erhalten Handwerkszeug zum Umgang mit Lehrbuchtexten (MK)	
--	--	--	--

**Inhaltsfeld 1: Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution (max. 5 Stunden)**

- Bedeutung der Eiszeiten: Von Afrika ins kühle Europa
- Lebensformen der Urmenschen: Anfänge einer Arbeitsteilung?
- Kultur in der Altsteinzeit: Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- Die neolithische Revolution: Ein Fortschritt für die Menschheit?

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
-Bedeutung der Eiszeiten: Von Afrika ins kühle Europa  -Lebensformen der Urmenschen:	Altsteinzeit  Jungsteinzeit	- Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Lebensweisen in Alt- und Jungsteinzeit sowie Metallzeit kennen (SK)  - S.u S. beurteilen kulturelle, wissenschaftliche und	Fachübergreifender Unterricht mit Kunst – Höhlenmalerei  Museumsbesuch im

<p>Anfänge einer Arbeitsteilung?</p> <p>- Kultur in der Altsteinzeit: Gibt es ein Leben nach dem Tod?</p> <p>- Die neolithische Revolution: Ein Fortschritt für die Menschheit?</p>	<p>Eiszeit</p> <p>Neolithische Revolution</p> <p>Jäger und Sammler</p> <p>Höhlenmalerei</p>	<p>technische Errungenschaften des Menschen (UK)</p> <p>- S.u S. beschaffen sich selbstständig Informationen aus der Schulbibliothek und dem Internet und präsentieren diese sach- und themengerecht in Form einer ppp. (MK, SK, HK)</p> <p>- S.u S. gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere Menschen und Epochen hineinzusetzen (HK, MK, UK, SK)</p> <p>- S.u S. lernen mit historischen Karten zu arbeiten und daraus Informationen abzulesen (MK, SK)</p>	<p>Rheinischen Landesmuseum zum Thema Vor- und Frühgeschichte im Rheinland</p>
---	---	---	--

**Inhaltsfeld 2: Ägypten als Beispiel einer frühen Hochkultur ( max. 10 Stunden)**

- Leben am Fluss: Der Nil - Segen und Fluch zugleich?
- Die hierarchische Gliederung der Ägyptischen Gesellschaft: Beginn der Arbeitsteilung?
- Frauen in Ägypten: ein Beispiel für antike Gleichberechtigung?
- Die Religion der Ägypter: Häuser und Körper für die Ewigkeit.
- Die Hieroglyphen: Voraussetzung für ein organisiertes Staatswesen?

- Die Pyramiden: Ein Weltwunder? - Technik und Wissenschaft

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben am Fluss: Der Nil- Segen und Fluch zugleich?</li> <li>- Die hierarchische Gliederung der ägyptischen Gesellschaft: Beginn der Arbeitsteilung?</li> <li>- Frauen in Ägypten: ein Beispiel für antike Gleichberechtigung?</li> <li>- Die Religion der Ägypter: Häuser und Körper für die Ewigkeit</li> <li>- Die Hieroglyphen: Voraussetzung für ein organisiertes Staatswesen?</li> <li>- Die Pyramiden: Ein Weltwunder? - Technik und Wissenschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hierarchie</li> <li>Pharao</li> <li>Pyramide</li> <li>Arbeitsteilung</li> <li>Hieroglyphen</li> <li>Mumie</li> <li>Papyrus</li> <li>Polytheismus/</li> <li>Monotheismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die Schülerinnen und Schüler erkennen die Vielschichtigkeit des Begriffes Hochkultur (SK, UK)</li> <li>- sie lernen Bilder zu analysieren und historische Informationen aus ihnen zu erschließen (MK)</li> <li>- sie können Bezüge herstellen zwischen geographischen und klimatischen Bedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungen (SK, UK)</li> <li>- sie schreiben Hieroglyphen und erfassen die Diversität von Schrift (MK, UK)</li> </ul>	<p>Exkursion ins Ägyptische Museum der Universität Bonn</p>

**Inhaltsfeld 3 : Antike Lebenswelten griechische Poleis (max. 10 Stunden)**

- Antike Lebenswelt am Beispiel der griechischen Poleis: Eine Landschaft prägt ihre Bewohner
- Die Staatsform der Polis: Ergeben viele Poleis einen Staat?
- Die griechische Kolonisation: Warum verlassen die Griechen ihre Heimat?
- Olympische Spiele: Mehr als ein Sportfest?
- Die griechischen Götter: Ein einendes Band?
- Die attische Demokratie: Die beste aller Staatsformen?
- Sparta- ein Gegenmodell zu Athen?
- Frauen in Athen - Ein Leben im Schatten

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
- Antike Lebenswelt am Beispiel der griechischen Poleis: Eine Landschaft prägt ihre Bewohner  - Die Staatsform der Poleis:	Polis  Demokratie	- S. u S. erkennen Zusammenhang zwischen landschaftlicher Beschaffenheit und staatliche gesellschaftlichem Leben (SK, UK)  - S. u S. erschließen mithilfe von Karten historische	Theaterprojekt, die Entwicklung des griechischen Theater in Zusammenarbeit mit dem

<p>Ergeben viele Poleis einen Staat?</p> <p>- Die griechische Kolonisation: Warum verlassen die Griechen ihre Heimat?</p> <p>- Olympische Spiele: Mehr als ein Sportfest?</p> <p>- Die griechischen Götter: Ein einendes Band?</p> <p>- Die attische Demokratie: Die beste aller Staatsformen?</p> <p>- Sparta- ein Gegenmodell zu Athen?</p> <p>- Frauen in Athen - Ein Leben im Schatten</p>	<p>Oligarchie</p> <p>Aristokratie</p> <p>Tyrannis</p> <p>Kolonisation</p> <p>Oikos</p>	<p>Fragestellung und Problematik und erkennen Möglichkeiten und Grenzen der Karteninterpretation (MK, UK)</p> <p>- S.u S. erfassen durch Interpretation von Schaubildern die erste funktionierende Demokratie der Menschheit und stellen Bezug zu unserer heutigen Staatsform her (MK, SK, UK)</p> <p>- S.u S. verfassen Rollenspiele zum Leben von Kindern in Athen und Sparta und erkennen somit grundlegende Unterschiede gesellschaftlicher Systeme (HK, SK, MK; UK)</p>	<p>Fach Deutsch</p>
--	--	--	---------------------

**Inhaltsfeld 3: Rom – Vom Stadtstaat zur Weltmacht (max. 10 Stunden)**

Rom und der Mythos seiner Stadtgründung – Warum „erfanden“ die Römer eine Sage?

Dorf – Stadt – Weltmacht – Die Entstehung der röm. Vorherrschaft in Italien.

Ist eine „familia“ eine Familie?

„Dann gehen wir eben“ - Die Ständekämpfe.

Gleiches Recht für alle? – Die Römische Gesellschaft und ihr Aufbau.

Warum Krieg? – Bedeutung der Kriege für die Römische Expansion.

Bellum Iustum – Waren die Punischen Kriege gerecht?

Von der Republik zum Prinzipat – Warum scheiterte die Römische Republik

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
<p>- Rom und der Mythos seiner Stadtgründung – Warum „erfanden“ die Römer eine Sage?</p> <p>Dorf – Stadt – Weltmacht – Die Entstehung der röm. Vorherrschaft in Italien</p> <p>Ist eine „familia“ eine Familie?</p> <p>„Dann gehen wir eben“ - Die Ständekämpfe</p>	<p>Sage</p> <p>Gründungsmythos</p> <p>Republik</p> <p>Familia</p> <p>Patrizier</p> <p>Plebejer</p>	<p>-S. u S. erhalten grundlegende Kenntnisse über die Gründung Roms sowie den politischen und gesellschaftlichen Aufbau der Römischen Republik (SK)</p> <p>- S. u S. erhalten Überblick über den Aufstieg Roms zur Weltmacht (SK)</p> <p>- S. u S. können auf dieser Grundlage gesellschaftliche Folgen (Verarmung der Plebejer, Auswirkungen der Kriege, Sklaventum) analysieren und beurteilen (UK, MK)</p> <p>- S. u S. lernen durch Umgang mit Quellen verschiedener Standpunkte Multiperspektivität von Geschichte kennen</p>	<p>Besuch der Römervilla in Ahrweiler</p> <p>Besuch des Römisch - Germanischen Museums Köln</p>

<p>Gleiches Recht für alle? – Die Römische Gesellschaft und ihr Aufbau</p> <p>Warum Krieg? – Bedeutung der Kriege für die Römische Expansion</p> <p>Bellum Iustum – Waren die Punischen Kriege gerecht?</p> <p>Von der Republik zum Prinzipat – Warum scheiterte die Römische Republik ?</p>	<p>Ständekämpfe</p> <p>Diktatur</p> <p>Triumvirat</p>	<p>(UK, MK)</p>	
--	---	-----------------	--

**Inhaltsfeld 3: Rom – Lebenswelt Imperium Romanum. Von der Republik zur Kaiserzeit (max. 10 Stunden)**

Octavian wird Augustus - nomen est omen! Die Entstehung des Prinzipats.

Brot und Spiele – ein Mittel kaiserlicher Politik?

Rom, Caput mundi – Wie fortschrittlich war die Antike?

Villa oder Mietskaserne? – Wie lebte es sich in der Metropole Rom?

Das Wasser von Kölle wor joot! – Römische Wasserbaukunst zum Wohle aller?

Römer versus Germanen - Kultur meets Chaos?– Romanisierung der Provinzen.



Wie lebte es sich in Germania inferior? Leben im römischen Rheinland.

Warum ging das Römische Reich unter?

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
<p>Octavian wird Augustus – die Entstehung des Prinzipats</p> <p>Brot und Spiele – ein Mittel kaiserlicher Politik?</p> <p>Rom- Caput mundi – Wie fortschrittlich war die Antike?</p> <p>Villa oder Mietskaserne? – Wie lebte es sich in der Metropole Rom?</p> <p>Das Wasser von Kölle wor joot! – Römische Wasserbaukunst zum Wohle aller?</p> <p>Römer versus Germanen - Kultur meets Chaos?– Romanisierung der</p>	<p>Prinzipat</p> <p>Brot und Spiele</p> <p>Pax Augusta</p> <p>Provinzen</p> <p>Romanisierung</p> <p>Legion</p> <p>Imperium Romanum</p>	<p>S. und S. lernen die Herrschaft des Augustus und seiner Nachfolger kennen und von der Republik zu unterscheiden (SK, UK)</p> <p>S. und S. lernen Rom als Hegemonialmacht kennen und erschließen Auswirkungen der römischen Kultur auf die Bevölkerung im gesamten Imperium Romanum (UK, SK)</p> <p>S. und S. lernen Methode der mind map kennen und wenden diese auf verschiedene Aspekte (z.B. Untergang des römischen Reiches) an (MK)</p> <p>S. und S. führen selbstständige Recherche (Bücher, Internet) zu speziellen Themen durch und präsentieren diese als Referat bzw. ppp (HK, SK, MK)</p>	<p>Stadtbesichtigung: Das römische Bonn (Köln)</p> <p>Besuch der Römervilla in Ahrweiler</p> <p>Besuch des Römisch-Germanischen Museums Köln</p>

<p>Provinzen</p> <p>Wie lebte es sich in Germania inferior? Leben im römischen Rheinland</p> <p>Warum ging das Römische Reich unter?</p>			
--	--	--	--

**Inhaltsfeld 4: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten – Eigenes und Fremdes- Herausforderung, Chance oder...? (max. 5 Stunden)**

Obligatorik und Themen:	Kernbegriffe	Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen	Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...
<p>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (v.a. Arabien) und Europa</p> <p>Weltbilder: ganz verschieden?</p> <p>Die Welt abbilden: wie sie ist oder wie sie sein soll?</p>	<p>Religiöses und naturkundliches Weltbild, symbolische Perspektive</p> <p>Jenseits-Diesseits Orientierung</p>	<p>S. und S. können Karten unterschiedlicher Perspektivität entschlüsseln und deuten (z.B. Ebstorf, Al Idrisi, Hildegard von Bingens Kosmos), (MK, SK)</p> <p>S. und S. können Weltvorstellungen im Hinblick auf Interessebezogenheit und Ansätze von ideologischen Implikationen analysieren und beurteilen (UK)</p>	

**Inhaltsfeld 5: Europa im Mittelalter – ein dunkles Zeitalter ? (max. 5 Stunden)**

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
<p>„Tu supplex ora, Tu protege, Tuque labora“ – Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter</p> <p>Der König mit den langen Haaren – Die Entstehung des Frankenreiches und die Dreiteilung der Mittelmeerwelt</p> <p>Der Islam – eine neue Religion. So nah und doch so fern?</p>	<p>Lehnswesen</p> <p>Feudalismus</p> <p>Ständegesellschaft</p> <p>Grundherrschaft</p> <p>Papst</p> <p>Kaiser</p> <p>Kalif</p> <p>Mohammed</p> <p>Prophet</p>	<p>S. und S. erarbeiten des Epochenbegriff des Mittelalters und setzen sich mit der allgemeingültigen negativen Sicht auf das Mittelalter auseinander (SK, UK)</p> <p>S. und S. erkennen die Dreiteilung der Mittelmeerwelt und die Entstehung des Frankenreiches und erfassen die Bedeutung des Christentums mithilfe von Bildquellen (SK, UK, MK)</p> <p>S. und S. erlernen die fachspezifische Methode „einen historischen Sachverhalt klären und bewerten“</p>	<p>Besichtigung des Klosters Maria Laach, Abtei Brauweiler</p> <p>Besuch des Bonner Münsters</p> <p>Besuch einer Moschee (Fachübergreif mit Religion)</p>

### **Lernerfolgsüberprüfung/Individuelle Förderung:**

- Präsentationsformen: erste Annäherungen an Materialrecherche, Auswertung des Materials, Ordnen und Zusammenstellen des Materials, geeignete Präsentationsform finden, präsentieren und referieren (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz)

Zudem denkbar:

- Reisebericht verfassen (Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Urteilskompetenz)
- Verfassen eines Briefes an einen Griechen/Römer (Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Urteilskompetenz)
- Verfassen eines fiktiven Interviews mit einer historischen Persönlichkeit (z.B. Cäsars) Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Urteilskompetenz
- Schriftliche Lernzielkontrolle (kompetenzorientiert)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlung, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kompetenztraining Geschichte, Selbstdiagnose-, Förder- und Testbögen

### **Fächerübergreifende Aspekte:**

- Wirtschaft und Arbeit in Athen (Politik/Wirtschaft)
- Kartenarbeit (Erdkunde)
- Rom: Arbeit und Berufe (Politik/Wirtschaft)



# Konrad-Adenauer-Gymnasium

der Stadt Bonn  
für Jungen und Mädchen



- Mittelalterliche versus moderne Stadt (Erdkunde)
- Stadtwirtschaft (Politik/Wirtschaft)
- Kriminalität und Strafe (Politik/Wirtschaft)

## **Anbindung an das Schulprogramm (mögliche außerschulische Lernorte):**

Römische Vergangenheit in Bonn: Rheinisches Landesmuseum, Silbervilla in Ahrweiler, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Köln, Spuren des frühen Christentum am Beispiel des Bonner Münsters und der beiden Märtyrer Cassius und Florentius



---

Curriculum für die Jahrgangsstufe 8 im Fach Geschichte am Konrad-Adenauer-Gymnasiums Bonn  
Stundenverteilung des 1. und 2. Halbjahres (Obligatorik auf 60 Stunden geplant)

---

**Inhaltsfeld 5: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten (max. 10 Stunden)**

- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse
- Kulturelle Begegnungen und Konflikte

**Inhaltsfeld 6: Neue Welten und neue Horizonte (max. 20 Std.)**

- Stadtgesellschaft
- Renaissance/Humanismus
- Reformation
- Entdeckungen und Eroberungen

**- Inhaltsfeld 7: Europa wandelt sich. Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Gedanken (max. 17 Std.)**

- - Absolutismus am Beispiel Frankreichs
- - Aufklärung und Französische Revolution
- - Revolution in Deutschland 1848/1849 und Reichsgründung 1871
- - Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel

- **Inhaltsfeld 8: Imperialismus und Erster Weltkrieg (max. 13 Std.)**

<b>Obligatorik und Themen:</b>	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
<p>Inhaltsfeld 5:</p> <p>Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse</li> <li>- Weltbilder: ganz verschieden?</li> <li>- die Welt abbilden: wie sie ist, oder wie sie sein soll?</li> <li>- Kulturelle Begegnungen und Konflikte               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen kulturellen Austauschs – weltweit: Ausbreitung des Islam und christliche Mission (Im Auge des jeweils Anderen: Selbstbild und Fremdbild)</li> <li>• Neben- und</li> </ul> </li> </ul>	<p>Weltbild</p> <p>Kreuzzug</p> <p>Juden</p> <p>Heiden</p> <p>Islam</p> <p>Handelsreisen</p> <p>Feindbild</p> <p>Fremdbild</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein (SK)</li> <li>- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an (SK)</li> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang(SK)</li> <li>- wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt (SK)</li> <li>- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweise Anderer adäquat erfassen (SK)</li> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen (MK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch einer Moschee/Synagoge</li> </ul>

<p>Gegeneinander am Rande des Abendlandes: z. B. Al-Andalus: ein besonderer Ort? Christen, Juden und Muslime, Chancen und Grenzen gemeinsamen Lebens</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern (MK)</li> <li>- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet (MK)</li> <li>- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedankliche Verknüpfung dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (MK)</li> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK)</li> <li>- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen</li> </ul>	
--	--	--	--



		<p>sowie ideologischen Implikationen (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berücksichtigen in Ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart (UK)</li> <li>- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist. (UK)</li> <li>- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK)</li> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen (HK)</li> </ul>	
<p>Inhaltsfeld 6</p> <p>Neue Welten und neue Horizonte</p>	<p>Renaissance</p> <p>Wissenschaft</p> <p>Fugger</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK)</li> <li>- erläutern den Humanismus als geistige und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituatio</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgesellschaft             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandel der Gesellschaft in den italienischen Stadtstaaten im 14. Jahrhundert</li> <li>• Florenz- Stadt der Renaissance (Verbindung von politischer und wirtschaftlicher Macht)</li> </ul> </li> <li>- Renaissance/Humanismus             <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein „neuer“ Mensch in einer „neuen“ Welt?</li> <li>• Leonardo da Vinci- ein Genie für alle Fälle?</li> <li>• Frauen als Künstlerinnen</li> </ul> </li> <li>- Reformation             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschied der Lehre Luthers zur römischen Kirche</li> <li>• Grundsätze und Folgen der Reformation</li> <li>• Hexenverfolgung und ihre wissenschaftliche Darstellung</li> </ul> </li> </ul>	<p>Medici</p> <p>Geld- und Wechselgeschäfte (Nutzungsrechte, Banken, Darlehen, Kreditvergabe)</p> <p>Buchhaltung</p> <p>Handelsgesellschaft</p> <p>Märkte und Messen</p> <p>Frühkapitalismus</p> <p>Verlagssystem</p> <p>Humanismus</p> <p>Universalgenie/Uomo universale</p> <p>Reformation</p> <p>Martin Luther</p> <p>Reichsacht</p>	<p>kulturelle Bewegung der Renaissance(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen die „empirische“ Arbeitsweise Galileis nach (SK; MK)</li> <li>- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein (MK)</li> <li>- vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge (MK)</li> <li>- analysieren Bilder und vergleichen ihre Gesamtaussage (MK)</li> <li>- beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet (UK)</li> </ul>	<p>nen sachgerecht nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besuchen ein Theaterstück zum Thema</li> </ul>
--	---	---	---

<p>- Entdeckungen und Eroberungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen und Folgen der Entdeckung Amerikas</li> <li>• Methoden der Kolonialisierung</li> </ul>	<p>Ketzer</p> <p>Galileo Galilei</p> <p>geozentrisches Weltbild</p> <p>heliocentrisches Weltbild</p> <p>„Neue Welt“</p> <p>Maya, Azteken, Inka</p> <p>„weiße Götter“</p> <p>Indianer</p> <p>Kolonialisierung</p>		
<p>Inhaltsfeld 7:</p> <p>Europa wandelt sich. Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Gedanken</p>	<p><b>Kernbegriffe</b></p> <p>Absolutismus</p> <p>Zentralistischer Staat</p>	<p><b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p>	<p><b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolutismus und Aufklärung am Beispiel Frankreichs</li> <li>- Welche Ideen führten zur Überwindung des Absolutismus</li> <li>- Frz. Revolution/Phasen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen, Verlauf, Träger und Folgen für Europa</li> <li>• Alleinherrschaft Napoleons</li> </ul> </li> <li>- Neuordnung Europas</li> <li>- Erklärung der Menschenrechte, auch am Beispiel der amerikanischen und englischen Revolution</li> <li>- Wodurch wurde die Industrialisierung in England ausgelöst und wie verlief sie in Deutschland?</li> <li>- Welche Bedeutung hatte die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monarchie</li> <li>Ständegesellschaft</li> <li>Merkantilismus</li> <li>Barock</li> <li>Aufklärung</li> <li>moderner Staat</li> <li>konstitutionelle Monarchie</li> <li>politische Teilhabe</li> <li>Verfassung</li> <li>Gewaltenteilung</li> <li>Republik</li> <li>Revolution</li> <li>Reform</li> <li>Staatliche Einheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Machtanspruch des „absolutistischen“ Herrschers darstellen und historisch einordnen (SK)</li> <li>- Merkmale des zentralistischen Fürstenstaates nennen und einen Bezug zum modernen Staat herstellen (SK)</li> <li>- Die Funktion des Merkantilismus als Wirtschaftsform erklären und bewerten (SK, UK)</li> <li>- Den Einfluss der Aufklärung in Europa darlegen und ihre Bedeutung für die Gegenwart beurteilen (SK, UK)</li> <li>- Ein historisches Gemälde analysieren (MK)</li> <li>- Eine Karikatur analysieren (MK)</li> <li>- Ein Modell erklären, z.B. Modell des Merkantilismus, (MK)</li> <li>- Texte Schaubildern zuordnen, z.B. die Auffassung Montesquieus als Text einer bildlichen Darstellung seiner Auffassungen (MK)</li> <li>- Formulieren in Ansätzen begründete Werturteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiel zur frz. Gesellschaft</li> <li>- Spiel mal Geschichte (Auer Verlag), z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Französische Revolution – ein Ereignispuzzle</li> <li>• Leben im 19. ahrhundert – ein Ereignisspiel</li> <li>• Revolutionäre Zahlen – ein Schätzspiel</li> </ul> </li> <li>- Rollenspiel zur Rev. 1848/49 in Deutschland, z. B. unter Einbeziehung politischer Reden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bismarck und seine Zeit – ein Erzählspiel</li> <li>• Im Parlament – ein Rollenspiel</li> </ul> </li> <li>- Gemäldeanalysen</li> </ul>
---	---	--	---

<p>Revolution von 1848/49 für Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Einigung 1871; Einheit in Freiheit?</li> <li>- Sozialismus und politische Praxis</li> </ul>	<p>Freiheit</p> <p>Menschenrechte</p> <p>Restauration</p> <p>Evolution</p> <p>Industrialisierung</p> <p>Soziale Frage</p> <p>Wiener Kongress</p> <p>Deutscher Bund</p> <p>Kaiserreich</p> <p>Sozialismus</p>	<p>und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK)</p> <p style="text-align: center;">-</p>	<p>professionell (Kooperation mit Kunst)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik und (politische) Dichtung aus der Zeit (Kooperation mit Musik und Deutsch)</li> </ul>
---	--	--	---

<p>Inhaltsfeld 8:</p> <p>Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Triebkräfte imperialistischer Expansion</li> <li>- Kolonialismus als „Zivilisierung“?</li> <li>- Kolonialismus als „kontinentale Expansion“?</li> <li>- Kolonialismus als Prinzip der „offenen Tür“</li> <li>- Kolonialismus: „Ein Platz an der Sonne“?</li> <li>- Konflikte in Kolonien, z.B. China</li> <li>- Folgen der Kolonialherrschaft in Afrika, z.B. Ruanda</li> <li>- Großmacht-Rivalitäten</li> </ul>	<p>Imperialismus</p> <p>Sendungsbewusstsein</p> <p>Kolonie</p> <p>Kolonialisierung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motive, Ziele und Methoden des Imperialismus darstellen, unterscheiden und vergleichen (SK, UK)</li> <li>- Ursachen des Ersten Weltkrieges erläutern und bewerten (SK, UK)</li> <li>- Verlauf und Ende des Ersten Weltkrieges (Versailler Vertrag) erläutern und bewerten (SK, UK)</li> <li>- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung (MK)</li> <li>- Sachtexte exzerpieren (MK)</li> <li>- Postkarten und Photos analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Film: Im Westen nichts Neues von Erich-Maria Remarque</li> <li>- Kriegsdenkmäler erkunden</li> </ul>
---	--	---	---

- Merkmale 1. Weltkrieg			
-------------------------	--	--	--

**Lernerfolgsüberprüfung/Individuelle Förderung:**

- Präsentationsformen: eigenständige Materialrecherche, Auswertung des Materials, Ordnen und Zusammenstellen des Materials, geeignete Präsentationsform finden, präsentieren und referieren (Nutzung der Neuen Medien) SK, MK, UK, HK), Evaluation des Arbeitsprozesses durch Beobachtungsbögen, Verfassen von Thesenpapieren (SK, MK, UK, HK)

Zudem denkbar:

- Erstellen und erläutern eines Schaubildes (auch computergestützt), (SK, MK, HK, UK)
- Materialgestützte Expertise formulieren (z.B. zur Kriegsschuldphase) (SK, MK, )
- Schriftliche Lernzielkontrolle (kompetenzorientiert)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlung, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kompetenztraining Geschichte, Selbstdiagnose-, Förder- und Testbögen

**Fächerübergreifende Aspekte:**

- Minderheiten (Politik)
- Entdeckung und Eroberung (Erdkunde)

- Wirtschaftssysteme (Politik)
- Revolution und Demokratie (Politik)
- Umwelt (Erdkunde)
- Globalisierung (Erdkunde)
- Internationalisierung (Erdkunde, Politik)

**Anbindung an das Schulprogramm (mögliche außerschulische Lernorte):**

- Besuch des Industriemuseums Euskirchen



Curriculum für die Jahrgangsstufe 9 im Fach Geschichte am Konrad-Adenauer-Gymnasiums Bonn  
Stundenverteilung des 1. und 2. Halbjahres (Obligatorik auf 56 Stunden geplant)

---

**Inhaltsfeld 9: Neue weltpolitische Koordinaten (max. 10 Stunden)**

- Aufbau der zwei konträren Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme USA und UDSSR
- Unterschiedliche gesellschaftliche und politische Voraussetzungen der späteren Weltmächte im 19. Jahrhundert

**Inhaltsfeld 10: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (max. 26 Std.)**

- Woran scheiterte die erste Demokratie auf deutschem Boden?
- Waren die Präsidialregierungen geeignete Antworten auf die gesellschaftlich-ökonomische Krise?
- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem/Leben in der nationalsozialistischen Diktatur/Vernichtungskrieg und Völkermord/Widerstandsformen

- **Inhaltsfeld 11: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands (max. 18 Std.)**

- - Bipolarität der Welt-plötzliche Feindschaft oder unvermeidbare Folge zweier Weltanschauungen?
- - Deutschland geteilt und vereint
- - Transnationale Kooperationen: UNO und EU

- **Inhaltsfeld 12: Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen (max. 2 Std.)**

- - Die Erfindung des Buchdrucks und die digitale Revolution

<b>Obligatorik und Themen:</b>  Inhaltsfeld 9:  Neue weltpolitische Koordinaten	<b>Kernbegriffe</b>	<b>Schwerpunktmäßig geförderte Kompetenzen</b>	<b>Materialien, außerschulische Lernorte, Projektideen, fächerübergreifende Aspekte...</b>
Russland/Die Sowjetunion/UDSSR:  Aufbau einer kommunistischen Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist die leninistisch-stalinistische Ideologie eine korrekte Darstellung der Wirklichkeit?</li> <li>- Können autoritäre Gesellschaftskonzepte eine Lösung gesellschaftlicher Probleme sein?</li> </ul> Die USA:  Aufstieg zur Weltmacht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frontierbewegung im 19.</li> </ul>	Kommunistische Revolution  Bolschewismus/Leninismus/Stalinismus  Kommunistische Diktatur   Frontierbewegung  Melting Pot (Einwanderung in die	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern, woran die Krise im zaristischen Russland vor der Revolution von 1917 zu erkennen ist (SK, HK)</li> <li>- erkennen manipulierte Bilddarstellungen, bewerten diese und leisten den Transfer, dass Manipulation ein Herrschaftsmittel in Diktaturen ist (z. B. Stalinfoto „In Stalins Armen“) (UK)</li> </ul> Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine politische Rede untersuchen, z.B. Roosevelt über sein Wirtschaftsprogramm (SK, MK)</li> <li>- ein Diagramm untersuchen und auswerten (MK,</li> </ul>	Schriftliche Quellen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lenins Aprilthesen</li> <li>- Wirtschaftsplan der UDSSR</li> <li>- Bildquellen</li> </ul> Mögliches Projekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch Haus der Geschichte in Bonn,</li> </ul>

<p>Jahrhundert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- USA und Russland: Wie sind die Modernisierungsprozesse in beiden Gesellschaften zu bewerten?</li> <li>- Wie reagieren marktwirtschaftliche Systeme auf Wirtschaftskrisen und wie sind diese Maßnahmen zu bewerten?</li> </ul>	<p>USA 1821-2000)</p> <p>New Deal</p> <p>Open Door Policy</p>	<p>UK)</p>	<p>Abteilung Auswanderung in die USA</p>
<p>Inhaltsfeld 10:</p> <p>Weimarer Republik</p> <p>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Woran scheiterte die erste Demokratie auf deutschem Boden?</li> <li>- Waren die Präsidialregierungen</li> </ul>	<p>Versailler Vertrag</p> <p>Reparationen</p> <p>Novemberrevolution</p> <p>Räte</p> <p>Parlamentarische Demokratie</p> <p>Parteien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlplakate analysieren und den entsprechenden Parteien zuordnen (SK, MK)</li> <li>- Ein Verfassungsschema analysieren und bewerten (UK)</li> <li>- Die Weimarer Reichsverfassung von 1919 problematisierend beschreiben und vergleichen,</li> </ul>	

<p>geeignete Antworten auf die gesellschaftlich-ökonomische Krise?</p>	<p>Präsidentskabinette</p>	<p>z.B. mit 1848, 1871, 1949 (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen und beurteilen die Kernaussagen der wichtigsten konkurrierenden Parteien (SK, UK)</li> </ul>	
<p>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist der Begriff „Machtergreifung“ angesichts der historischen Ereignisse zutreffend?</li> </ul> <p>Leben in der nationalsozialistischen Diktatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie ist die nationalsozialistische</li> </ul>	<p>Nationalsozialismus</p> <p>Faschismus</p> <p>Propaganda</p> <p>Gleichschaltung</p> <p>Antisemitismus</p> <p>Rassismus</p> <p>Volksgemeinschaft</p> <p>Führerkult</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschlossene Gesetze analysieren und in ihrer gesellschaftlichen Tragweite bewerten (z.B. Ermächtigungsgesetz), (UK)</li> <li>- als Fallbeispiel Hitlers Machtergreifung 1933 auf die eigene Heimatregion übertragen (HK)</li> <li>- ein Propagandamedium analysieren (z.B. Sportpalastrede), (MK)</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler rekonstruieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe privater Aufzeichnungen eine historische Situation und erkennen die vorherrschende</li> </ul>	<p>Bonner Quellen zur Machtergreifung</p> <p>Zeitzeugenbefragung in der familiären und</p>

<p>Massensuggestion zu erklären?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie ist das Mitläufertum von größeren Bevölkerungskreisen zu erklären?</li> </ul>	<p>Kraft durch Freude</p> <p>Deutsche Arbeitsfront</p> <p>Hitlerjugend/BDM</p> <p>Pogrom</p> <p>Euthanasie/Eugenik</p> <p>Sozialdarwinismus</p>	<p>Subjektivität des Materials (HK,UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werten rassistisch geprägte Heiratsanzeigen aus (MK)</li> <li>- können anhand von beschlossenen Gesetzen die Tragweite für betroffene Bevölkerungsgruppen einschätzen (z.B. Nürnberger Gesetze 1935), (UK)</li> </ul>	<p>nachbarschaftlichen Umgebung</p> <p>z.B. Auszüge aus dem Buch „Neger, Neger, Schornsteinfeger“, von Hans-Jürgen Massaquoi</p> <p>Fächerübergreifend z.B.: Darstellung des NS-Staates im Jugendbuch „Adressat unbekannt“, von Taylor Kressmann</p> <p>Projekt „Stolpersteine“, des Künstlers Günther Demnig</p>
<p>Vernichtungskrieg und Völkermord</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- war die doppelbödige außenpolitische Strategie der Regierung Hitler zu durchschauen?</li> <li>- Welchen Spielraum für</li> </ul>	<p>Blitzkrieg</p> <p>Totaler Krieg</p> <p>Selektion</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karikaturen entschlüsseln und für die historische Urteilsbildung nutzen, (z.B. amerikanische Karikatur zu Hitlers Friedensrhetorik), (MK)</li> <li>- anhand von Tabellen die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik durchschauen (MK)</li> </ul>	<p>Nutzung von Spielfilmen zur Urteilsbildung im Unterricht, (z.B. Auszüge aus „Schindlers Liste“, „Weiße Rose“), (HK, MK, UK)</p>

<p>Widerstandsformen gab es?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wodurch unterscheidet sich der sogenannte „Totale Krieg“ von traditionellen Kriegsführungen?</li> </ul>	<p>Deportation</p> <p>Widerstand</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sekundärquellen zur kritischen Beurteilung der NS-Sozialpolitik nutzen, (z.B. Interview mit dem Historiker Götz Aly), (UK)</li> <li>- Kartenmaterial auswerten und die dargestellten historischen Prozesse evaluieren, (z.B. Karten zum Verlauf des Zweiten Weltkrieges), (MK, UK)</li> </ul>	
---	--------------------------------------	--	--

<p>Inhaltsfeld 11:</p> <p>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von ursprünglich gemeinsamen Zielen der Alliierten zur Bipolarität der Welt-plötzliche Feindschaft oder unvermeidliche Folge zweier Weltanschauungen?</li> </ul>	<p>Kalter Krieg</p> <p>Blockbildung</p> <p>Bündnisse (NATO, Warschauer Pakt)</p> <p>Bipolarität</p> <p>Feindbilder</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschlüsseln und beurteilen vielfältige Karikaturen zum Ost-Westkonflikt und erfahren dadurch Multiperspektivität (MK)</li> <li>- analysieren Artikel der NATO sowie des Warschauer Paktes und Beurteilen die Bündnisgründungen basierend auf den zuvor besprochenen Machtinteressen (SK, MK)</li> <li>- betrachten die Blockbildung vor dem Hintergrund des Wissens, wie Feindbilder entstehen (z. B. „Spiegelbildlichkeit der Argumente“, von Wolfgang Bickel), (SK)</li> <li>- betrachten den sowjetischen Wandel unter Gorbatschow (z. B. Auszüge aus dem Buch</li> </ul>	<p>Dokumentationen zum Kalten Krieg, z.B. aus der ZDF-Mediathek</p>
--	--	---	---

		„Perestroika und neues Denken für unser Land und die Welt“, (SK, MK, UK)	
Deutschland geteilt und vereint	Besatzungspolitik  Alliierte  Marshallplan  Potsdamer Konferenz  Entnazifizierung  Nürnberger Prozesse  Marktwirtschaft  Planwirtschaft  Mauerbau  Deutsche Einheit	Die Schülerinnen und Schüler  - lernen die alliierte Besatzungspolitik kennen (SK), Darstellungstext Forum Geschichte)  - beschäftigen sich erstmals mit fremdsprachigen Quellen (amerikanischer „Pocket Guide to Germany“), (SK)  - lesen Auszüge aus Gerichtsverfahren der Nürnberger Prozesse und setzen die Aussagen der Angeklagten in Bezug zu der nationalsozialistischen Ideologie (UK)  - verstehen den Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland sowie der Deutschen Demokratischen Republik, indem sie Darstellungsschemata betrachten (SK, MK)  - erarbeiten Merkmale der sozialen Marktwirtschaft sowie der zentralen Planwirtschaft (SK)  - erfahren sowohl die sowjetische Intention zum Mauerbau als auch die vielfachen Konsequenzen, die der Mauerbau mit sich brachte	Internetrecherche zum Thema Mauerbau  Befragung naher Verwandter/Bekannter zum Mauerfall

		<p>(Internetrecherche, MK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besprechen mit nahen Verwandten den Mauerfall und erfahren aus erster Hand, was dieses historische Ereignis für die Deutschen bedeutete (HK)</li> </ul>	
<p>Transnationale Kooperation: UNO und EU</p>	<p>UNO</p> <p>EU</p> <p>Blauhelm</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Ziele der UNO (Artikel der Gründungscharta 1945), (SK)</li> <li>- bewerten die Rolle der UNO im Zusammenhang der Weltpolitik (Zeitungsartikel „The Times“, Stuttgarter Zeitung“) (UK)</li> <li>- beschäftigen sich mit den Zielen und der Zukunft der EU (Aussagen von Stoiber und Özdemir über die Frage, ob die Türkei Mitglied der EU werden soll (MK, UK); Pro-und Contra-Debatte (MK)</li> </ul>	
<p>Inhaltsfeld 12:</p> <p>Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p>	<p>Medienwandel</p> <p>Digitalisierung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen in Gruppenarbeit ein Web-Quest und bearbeiten je nach Interesse diverse Themen, z.B. die Geschichte der Zeitung, des Radios, Anfänge der Computernutzung (SK, MK, HK) und setzen</li> </ul>	



<p>- Die Erfindung des Buchdrucks und die digitale Revolution</p>		<p>sich kritisch mit der Seriosität von Internetquellen auseinander (UK)</p>	
---	--	--	--

**Lernerfolgsüberprüfung/Individuelle Förderung:**

- Präsentationsformen: eigenständige Materialrecherche, Auswertung des Materials, Ordnen und Zusammenstellen des Materials, geeignete Präsentationsform finden, präsentieren und referieren (Nutzung der Neuen Medien; SK, MK, UK, HK), Evaluation des Arbeitsprozesses durch Beobachtungsbögen, Verfassen von Thesenpapieren (SK, MK, UK, HK)

Zudem denkbar:

- Qualifizierter Beitrag im Rahmen einer Podiumsdiskussion (SK, HK, MK)
- Erstellen und erläutern eines Schaubildes (auch computergestützt), (SK, MK, HK, UK)
- Entwicklung einer Expertise aufgrund erarbeiteter Kenntnisse (SK, MK)
- Schriftliche Lernzielkontrolle (kompetenzorientiert)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlung, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- Kompetenztraining Geschichte, Selbstdiagnose-, Förder- und Testbögen

**Fächerübergreifende Aspekte:**

- Ländervergleich USA/Russland (Erdkunde)
- Globalisierung (Erdkund, Politik)
- Kommunikationsgesellschaft (Erdkunde, Politik)

**Anbindung an das Schulprogramm (mögliche außerschulische Lernorte):**

- Exkursion, z. B. ELDE-Haus Köln/workshopangebote;
- Friedensmuseum von Remagen